

Premiere für das Blütenwegfest

ILEK: Buntes Programm zur Einweihung des Blütenwegs zwischen Laudenbach und Dossenheim am 23. und 24. April

Am Wochenende des 23./24. April steigt das Blütenwegfest zur Einweihung des neuen Blütenwegs zwischen Laudenbach und Dossenheim. Derzeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Über 100 Vereine, Institutionen, Initiativen und Einzelakteure gestalten das außerordentlich vielfältige Programm, das in der Zusammenstellung und Abwicklung koordiniert und bekannt gemacht werden muss.



Blütenweg bei Schriesheim

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 23. April von 14.00 bis 17.00 Uhr im Abschnitt von Laudenbach bis Sulzbach (8 km) und am Sonntag den 24. April von 11.00 bis 16.00 Uhr im Abschnitt von

Großsachsen bis Dossenheim (9 km) mit unterschiedlichem Programm statt. Man kann sich entweder die gesamte Strecke vornehmen oder beliebige Teilabschnitte aussuchen und begehen. Empfohlene Einstiegspunkte sind unten im Infokasten genannt.

Egal ob für die hiesige Bevölkerung oder Gäste von außerhalb: Das Festwochenende bietet eine einmalige Gelegenheit, die badische Bergstraße von ihrer besten Seite kennenzulernen, in der Frühjahrsblüte zu wandern, Wissenswertes über unsere Landschaft und das ILEK-Projekt zu erfahren und die Leckereien zu genießen, die die Bergstraße bietet. Musik sorgt für Stimmung. Und auch für Kinder wird ein tolles Programm geboten. So kommt sicher jeder auf seine Kosten:



Wandern auf dem Blütenweg

Für Wanderer ist der neue Blütenweg besonders in der Frühjahrsblüte ohnehin ein Genuss. Am Blütenwegfest lässt sich jedoch besonders angenehm wandern, denn die Gemeinden halten ergänzend zu dem öffentlichen

Nahverkehr ein Shuttle-Angebot bereit (Infokasten). Der Odenwaldklub bietet am Samstag eine geführte Wanderung an. An mehreren Ständen kann man sich über Wandermöglichkeiten und andere touristische Angebote der Region informieren.

Für historisch Interessierte werden am Sonntag Führungen zur Hirschburg und zur Schauenburg sowie zur Geschichte der Stadt Schriesheim und der Strahlenburg angeboten. Ranger des Geo-Naturparks und weitere Experten erklären die geologischen Zusammenhänge entlang des Blütenwegs und die Geschichte des Bergbaus an der Bergstraße.

Führungen / geführte Wanderungen:

Samstag, 23.04.2016:

10.00 Uhr Wanderung ab Bahnhof Hemsbach oder 10:30 Uhr ab Hemsbach B3/Mühlweg über Burgensteig nach Laudenbach, über Veranstaltungsstrecke nach Sulzbach, Abschluss in Hemsbach am Festplatz zum Wein- und Blütenfest.

14.00 Uhr Führung ab Rathaus Hemsbach (Haupteingang) über die Veranstaltungsstrecke im Bereich Hemsbach/Sulzbach und zurück zum Wein- und Blütenfest

Sonntag, 24.04.2016:

12.00 Uhr Wanderung ab OEG-Haltepunkt Großsachsen-Süd über Veranstaltungsstrecke zum Kehrrang,

13.30 Uhr Führung/Wanderung ab Kehrrang über Hirschburg und Veranstaltungsstrecke nach Schriesheim

11.30 Uhr und 14.30 Uhr Waldpädagogische Führung mit dem Förster ab Madonnenberg zum Waldspielplatz Staudenbachtal

13.00 Uhr Waldpädagogische Führung mit dem Förster ab Waldspielplatz Staudenbachtal zum Madonnenberg

12.00, 13.00, 15.00, 16.00 Uhr Führung zur Geschichte von Schriesheim und Strahlenburg (ab Station Blütenweg unterhalb Strahlenburg)

12.00, 13.00, 14.00, 15.00 Uhr Führung auf der Schauenburg

Wer über die aktuellen Bemühungen zum Erhalt der Landschaft im Rahmen des ILEK-Projekts „Blühende Badische Bergstraße“ mehr erfahren möchte, hat an diesem Tag Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren. Das ILEK-Management und seine



ILEK-Landschaftspflegeprojekt

Partner wie der Landschaftserhaltungsverband, Tierhalter, Aktionsgruppen und Vereine zeigen anschauliche Beispiele zur nachhaltigen Landschaftspflege.

Naturschutzverbände, Jäger und andere Vereine machen mit der Pflanzen- und Tierwelt der Bergstraße bekannt. Tipps für den eigenen Garten oder die eigene Obstwiese kann man sich bei den Praktikern der Obst- und Gartenbauvereine oder der Grundstücksbesitzer am Weg holen. Der BUND informiert über Möglichkeiten, wie man durch naturnahe Gartengestaltung einen Beitrag zum Landschaftsschutz leisten und Wildbienen, Mauereidechsen und Neuntöttern den Lebensraum sichern kann.

Um Essen und Trinken muss man sich an diesen Tagen keine Gedanken machen, denn für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unter dem Motto „die Vielfalt regionaler Produkte der Bergstraße schmecken“ bieten die Erzeuger regio-



Für Essen und Trinken ist gesorgt



Die Vielfalt der Bergstraße
schmecken

5

naler Produkte eine breite Palette, an. Winzer, Kelterer und Destillateure warten mit Bergsträßer Weinen, Fruchtsäften, Obstbränden und Likören auf. Die Vielfalt an Obst- und Kräuterprodukten der Anbieter überrascht. Das Angebot reicht von Apfelchips über Speierlings-Aufstrich und Apfel-Limonade bis zum Waldmeisterlikör. Imker bieten heimischen Honig an und informieren anschaulich über die Lebensweise der Bienen und ihre Bedeutung für Landwirtschaft und Obstbau.

Ziegen- und Schafhalter halten eine breite Produktpalette von Käse über Wurst bis hin zu Fellen bereit. Auch Eis aus heimischer Ziegenmilch darf nicht fehlen. Wildschwein-, Lamm- und Ziegenbratwurst vom Grill sind deftige Leckerbissen, dazu herzhaftes Landbrot. Weitere Imbissvarianten, Kaffee und Kuchen runden das Programm ab.

Veranstaltungszeiten und empfohlene Anlaufpunkte:

**Samstag, 23.04.2016, 14.00-17.00 Uhr,
Veranstaltungstrecke Laudenschbach-Hemsbach-Sulzbach**

Empfohlene Anlaufpunkte / Zubringerwege zum Blütenweg:

- Laudenschbach Friedhof:
Beginn/Ende der Veranstaltungstrecke
- Laudenschbach Kirche:
entweder Richtung Detschbrunnen oder über Kirchstraße
- Hemsbach:
über Mühlweg, Berlingweg oder Märzbrunnenweg
- Sulzbach Bachgasse:
Beginn/Ende der Veranstaltungstrecke

**Sonntag, 24.04.2016, 11.00-16.00 Uhr,
Veranstaltungstrecke Großsachsen-Leutershausen-
Schriesheim-Dossenheim**

Empfohlene Anlaufpunkte / Zubringerwege zum Blütenweg:

- Großsachsen Talsiedlung:
Beginn/Ende der Veranstaltungstrecke
- Leutershausen:
vom Friedhof über Bergweg zum Kehrrang
- Schriesheim Zehnhaus:
an Veranstaltungstrecke gelegen
- Dossenheim Wanderparkplatz Schauenburg:
Beginn/Ende der Veranstaltungstrecke

Informationen zum ILEK-Projekt:

Bernhard Ullrich / Jan Frings
Tel. 06201 / 2 59 58 90,
E-Mail: ILEK-Bergstrasse@bhmp.de,
Internet: www.ilek-bergstrasse.de

An mehreren Punkten spielen Musikgruppen oder Solisten. Die Bandbreite reicht von Pop, Jazz, Latin und Blues bis zum Wandermusiker mit Drehorgel und besinnlichem Harfenspiel.



Musiker sorgen für Stimmung

6

Kunstliebhaber wissen Ausstellungen von Bildhauerei, Skulpturen und Land Art zu schätzen.

Speziell für Kinder haben sich die Veranstalter ein spannendes Programm einfallen lassen. Auf sie warten viele Überraschungen wie Goldwaschen, Schatzsuche, Tümpeln, Bau eines Insektenhotels, Rätsel und Aktionsspiele in der Natur sowie der „Streichelzoo“ der Bergstraße mit Ziegen, Schafen, Eseln, Rindern und Alpakas.

Darüber hinaus gibt es bei einem Quiz für alle - Erwachsene und Kinder - tolle Preise zu gewinnen, darunter ein exklusiver Rangertag, Gratisflüge mit Segelflugzeug, Gleitschirm oder Drachen, Konzertkarten, Eintrittskarten für das Bergwerk Schriesheim, Gutscheine für Kindergeburtstag, Tanzen, Schminken, einen Kletterkurs, Naturpark-Entdeckerwesten u.v.m.).



Spannendes Kinderprogramm

7

Detaillierte Informationen zum Programm der beiden Veranstaltungstage sind auf der ILEK-Internetseite unter

www.ilek-bergstrasse.de/bluetenwegfest

abrufbar.

Fahrdienste:

Samstag, 23.04.2016, 13.30-18.00 Uhr

- Strecke Laudenschbach - Sulzbach mit folgenden Haltepunkten: Laudenschbach Friedhof, Laudenschbach Kirche, Hemsbach Autohaus Stöcker, Hemsbach Mühlweg, Sulzbach Friedhof, Sulzbach Carl-Orff-Grundschule

Sonntag, 24.04.2016, 10.30-17.00 Uhr

- Strecke Großsachsen - Leutershausen mit folgenden Haltepunkten: Großsachsen Talsiedlung, Großsachsen Alte Schule, Großsachsen EDEKA-Parkplatz, Leutershausen EDEKA-Parkplatz, Leutershausen Ecke B3/Raiffeisenstraße, Leutershausen Friedhof
- Strecke Wanderparkplatz Schauenburg - Kaufland-Parkplatz Dossenheim
- Strecke Wanderparkplatz Schauenburg - OEG-Bahnhof Dossenheim Mitte mit Halt am Rathaus Dossenheim

Fotonachweis:

ILEK-Management: 1; Roland Robra 2, 6, 7; Jens Klemm 3; Gerhard Röhner 4, Naturpark Neckartal-Odenwald 5